

# SVG: Großer Sprung erst in der Schlussphase

**Basketball-Bezirksoberriga** Gifhorn siegt, Wasbüttel unterliegt.

Von Julian Jander und Simeon Degenhardt

**Gifhorn/Wasbüttel.** Die Basketballer der SV Gifhorn bleiben im Titelkampf der Bezirksoberriga weiter hartnäckig, siegten in eigener Halle gegen Wolfenbüttel II. Aufsteiger MTV Wasbüttel musste hingegen eine empfindliche und deutliche Pleite beim SV Stöckheim II hinnehmen...

**SV Gifhorn – MTV/BG Wolfenbüttel II 71:59 (26:31).** Die Partie war deutlich knapper, als es das Endergebnis vermuten lässt. Besonders die erste Hälfte war ausgeglichen, wobei die Gäste fast kontinuierlich und auch zur Pause in Führung lagen.

Erst in Spielminute 27 zogen die Gifhorer gleich und lagen anschließend ihrerseits vorne. „Bis dahin war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, geprägt von der körperlichen Herausforderung“, berichtet SVG-Trainer Ilija Vinovic.



Ilija Vinovic

Generell tat sich sein Team jedoch schwer. Elf Ballverluste leistete sich die SV allein in Halbzeit I und traf von außen auch nicht wirklich gut. „Trotzdem muss ich ein Lob aussprechen. Mit unserem kleinen Kader haben wir sehr gut rotiert. Und wir haben gut vertei-

**DIE TABELLE**

**Bezirksoberriga, Männer**

SC W-Göttingen II - BG Göttingen II	80:71
SV Gifhorn - MTV/BG Wolfenb. II	71:56
TSV Edemissen - BSC Acosta	72:79
SV Stöckheim II - MTV Wasbüttel	71:45
TSV Völknerode - PSV Münden	75:65

1. SC W-Göttingen II	11	11	0	880:718	22
2. SV Gifhorn	10	9	1	844:607	18
3. TSV Edemissen	11	7	4	840:782	14
4. BSC Acosta	9	7	2	615:591	14
5. PSV Münden	11	5	6	791:806	10
6. MTV/BG Wolfenb. II	10	4	6	639:679	8
7. MTV Wasbüttel	11	4	7	753:848	8
8. TSV Völknerode	11	3	8	697:788	6
9. SV Stöckheim II	11	2	9	669:774	4
10. BG Göttingen II	11	1	10	678:813	2

dig“, betonte Vinovic, dessen Mannschaft sich aber erst rund vier Minuten vor Schluss über 59:56 entscheidend absetzte.

SVG-Topscorer Philipp Krüger (26 Punkte) und Finn-Ove Lehner, der eine perfekte Freiwurfquote hatte (10 von 10), waren laut Coach Vinovic mit ausschlaggebend für den Erfolg. „Es war ein Arbeitssieg, aber ein gutes Spiel. Und das Ergebnis sagt nichts über den Verlauf der Partie“, bilanzierte Gifhorns Trainer abschließend.

**AUFSTELLUNG & PUNKTE**

**SVG:** Ebers, Erdinc, Jördens (2), Knauff (4), Krüger (26), Lehner (14), Pazin (12), Tappe (13).

**SV Stöckheim II – MTV Wasbüttel**

**71:45 (32:24).** „Wir haben eine herbe Klatsche eingesteckt“, gab MTV-Spieler Ingo Hagedorn unumwunden zu. Angesichts einer Niederlage mit 26 Punkten Unterschied gegen den Tabellenletzten ist das nicht übertrieben. „In der Verteidigung waren wir gar nicht so schlecht, vorne lief aber nichts zusammen. Es war insgesamt einfach ein Spiel zum Vergessen.“

Hagedorn bemängelte die allgemein fehlende Konstanz beim MTV. Licht und Schatten wechselten sich bei Wasbüttel zu oft ab, deutliche Niederlagen gelte es zu häufig zu verkraften – die eindeutigen Pleiten gegen Edemissen und Münden in der Hinrunde waren besonders bitter. „Dass uns so etwas jetzt gegen den Tabellenletzten passiert ist, ist natürlich umso ärgerlicher.“

Als Nächstes steht für den MTV Wasbüttel übrigens der Tabellenführer SC Weende-Göttingen II auf dem Programm. Hagedorn: „Wir haben gezeigt, dass wir auch gegen Topklubs mithalten können.“ Dafür sollte die Formkurve allerdings schleunigst wieder nach oben zeigen.

**AUFSTELLUNG & PUNKTE**

**MTV:** Begert (6), Bork (10), Hagedorn (2), Katakis (3), Lytkowski (5), Maier (10), Schmidt (9).



**Knappes Spiel, klares Ergebnis: Erst am Ende setzten sich Finn-Ove Lehner (r.) und die SV Gifhorn vom MTV/BG Wolfenbüttel II (l.) ab.** Foto: regios24/Schroedter

## Verteidigung: Asia bietet zwei Kurse an

**Kampfsport** Lizenzierte Trainer beim BSC Gifhorn.

**Gifhorn.** Alle, die sich selbst verteidigen möchten, sind beim BSC Asia Gifhorn goldrichtig. Effektive und nachhaltige Kurse im Thema Selbstverteidigung bietet der Budo Sport Club in Gifhorn für Frauen und Jugendliche an.

Am aktuell laufenden Selbstverteidigungskurs für Frauen können interessierte Frauen noch teilnehmen. Dieser findet dienstags von 20 bis 21.30 Uhr und freitags von 19.30 bis 21 Uhr in der Sporthalle Flutmulde, Winkeler Straße 1, in Gifhorn statt.

Vorkenntnisse in der Selbstverteidigung sind nicht erforderlich. Die Teilnehmerinnen werden von einem lizenzierten Selbstverteidigungs-Trainer des Deutschen Karateverbandes trainiert.

Außerdem bietet der BSC Asia Gifhorn Selbstverteidigung für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene in einem gemischten Kurs an. Trainingsstart für diesen Übungskurs ist am Sonntag, 21. Februar, um 10.30 Uhr in der Sporthalle an der Bleiche, Knickwall 6a, in Gifhorn.

Auch in diesem Kurs sind keine Vorkenntnisse in der Selbstverteidigung erforderlich. Und die Teilnehmer werden ebenfalls von einem lizenzierten Selbstverteidigungs-Trainer des Deutschen Karateverbandes trainiert.

Weitere Informationen zum Verein und Kontakt: im Internet auf der Homepage [www.karate-gifhorn.de](http://www.karate-gifhorn.de) und per E-Mail an [info@karate-gifhorn.de](mailto:info@karate-gifhorn.de).



**Ganz oben auf dem Treppchen: Daniel Porath (Dritter von rechts) gewann im Herrendoppel mit Lucas Gredner. Yannik Joop (von rechts) und Dennis Friedenstab landeten auf dem dritten Platz.** Foto: BV Gifhorn

## Alle Titel bleiben in Gifhorn

**Badminton** BVG-Cracks dominieren die Doppel-Rangliste.

**Gifhorn.** Die Lokalmatadoren gaben den Ton an: Beim Badminton-Landesranglistenturnier im Doppel und Mixed in der Gifhorer OHG-Halle gingen alle drei Titel an die Cracks vom BV Gifhorn. Und Daniel Porath und Sonja Schlösser standen jeweils gleich doppelt auf dem obersten Podest.

Zum Auftakt bestiegen die beiden Akteure aus dem Zweitliga-Kader des BVG gemeinsam das Treppchen mit der Nummer 1: im Mixed. Dabei spazierten die beiden topgesetzten Gifhorer mühelos durch die Konkurrenz. Im Halbfinale wurde Vereinskamerad Dennis Friedenstab (mit Lisa

Andres) mit 21:12, 21:9 deklassiert. Im Endspiel mussten Henning Zanssen/Katja Stolte (SG Vechelde/Lengede) die Überlegenheit von Porath/Schlösser anerkennen und sich mit 11:21, 17:21 geschlagen geben. Friedenstab/Andres gewannen das Spiel um Platz 3 gegen das BVG-Duo Alexander Ohk/Yvonne Latussek in drei Durchgängen.

Die Plätze 1, 3, 4 und 5 standen am Ende für die Gifhorer im Damendoppel zu Buche: Obwohl Sonja Schlösser an der Seite von Steffi Seidel (Vechelde/Lengede) nur an Position 7 gesetzt war, ließ sie sich nicht aufhalten. Aller-

dings musste sich das Duo im Finale gehörig strecken, um Beke Recht/Alexandra Schmedtje (VfL Maschen) mit 18:21, 21:13, 21:17 in die Schranken zu weisen. Yvonne Latussek/Katja Stolte wurden Dritte, gefolgt von Jennifer Thiele/Stefanie Battefeld und Lea Dingler/Ulrike Siemer.

Ähnlich groß war die Gifhorer Dominanz auch im Herrendoppel: Hier belegten die BVG-Starter die Ränge 1, 3 und 4. Daniel Porath triumphierte zusammen mit dem Peiner Lucas Gredner. Dennis Friedenstab/Yannik Joop gewannen das kleine Finale gegen Max Schichta/Peter Thiele. jne

## SV gelingt Revanche gegen Linden

**Basketball-Oberliga** Gifhorn besiegt den Tabellenzweiten 65:55.

Von Simeon Degenhardt

**Gifhorn.** 33:86 stand im Hinspiel am Ende auf der Anzeigentafel. Eine so hohe Niederlage brennt sich in das Gedächtnis ein. Entsprechend motiviert gingen die Oberliga-Basketballerinnen der SV Gifhorn in ihr Heimspiel gegen die Linden DUDES II – und gewannen in einer packenden Partie mit 65:55 (36:19).

SV-Trainer Finn-Ove Lehner: „Das Hinspiel war eine Katastrophe, das wollten wir uns nicht noch einmal antun.“ Und so war auch von der ersten Sekunde an klar: Mit der Demontage in der Hinrunde würde diese Partie nichts zu tun haben.

In der Anfangsphase tat sich Gifhorn Lehner zufolge noch schwer: „Die Gäste sind gut reingekommen, Anke Wessel war wegen unglücklicher Entscheidungen relativ früh foulgefährdet, das ha-

ben wir aber gut kompensiert.“ In der Folge übernahm die SV in einem spannenden Spiel immer mehr die Kontrolle. „Zwei Minuten vor Schluss hatten wir dann zehn Punkte Vorsprung – den haben wir nicht mehr hergegeben“, freute sich Lehner.

Besonders hob der SV-Trainer die Leistung der Schwestern Henriette und Frederike Höfermann hervor: 40 von 65 Punkten gingen auf ihr Konto. „Gerade Frederike hat uns in der Schlussphase mit ganz wichtigen Dreiern den Sieg

gesichert.“ Mit dem Sieg bleibt die SV an der Spitze dran. Neben zwei gewonnenen Punkten war das Spiel für sie nach der Hinspiel-schmach aber vor allem eines: eine Genugtuung!

**AUFSTELLUNG & PUNKTE**

**SVG:** Brandt, Brendler (4), Grassold (8), Gundlach, F. Höfermann (17), H. Höfermann (23), Pressel (4), Pröve (4), Schloz, Wessel (5).

**DIE TABELLE**

**Oberliga Ost, Frauen**

SV Gifhorn - Linden Dudes II	65:55
TK Hannover II - Weende II	53:71
SC Osterwick II - BSC Acosta BS	31:39
Halchter/Linden - CVJM Hannover	43:41
MTV/BG Wolfenb. II - VfL Stade	45:46

1. Weende II	11	9	2	607:472	18
2. Linden Dudes II	11	7	4	702:581	14
3. SV Gifhorn	11	7	4	705:632	14
4. MTV/BG Wolfenb. II	11	6	5	605:570	12
5. BSC Acosta BS	10	6	4	518:488	12
6. SC Osterwick II	11	6	5	523:501	12
7. TK Hannover II	9	6	3	519:473	11
8. Halchter/Linden	10	3	7	457:564	6
9. VfL Stade	11	1	10	447:628	2
10. CVJM Hannover	9	1	8	312:486	1



**Frederike Höfermann (rechts) und ihre Schwester Henriette waren gegen Linden überragend: 40 von 65 Punkte erzielten sie.** Foto: regios24/Marcel Schroedter